

Geschäftsbericht 2025

Solarpark 2004

Investitionshistorie

Der Solarpark 2004 wurde im Jahr 2004 platziert. Prospektiert war eine Gesamtleistung von 200 kWp. Da die installierte Leistung der Module niedriger ausfiel als vom Hersteller angegeben, wurde die Erweiterung des Solarparks durch den Zubau von 12,48 kWp am Standort Schluderstraße beschlossen. Die Finanzierung erfolgte aus freier Liquidität der Gesellschaft. Im Mai 2006 konnte sich die Geschäftsführung mit dem Anlagenhersteller auf einen Ausgleich einigen und zur Kompensation der Minderleistung die Erweiterung der Nennleistung auf Kosten des Herstellers erwirken.

Seit dieser zweiten Erweiterung um 5,78 kWp am Standort Triester Straße sind das Anlagenportfolio des Solarparks und die Gesamtleistung von 218,27 kWp unverändert. In den Jahren 2013 bis 2014 wurden die Gebäude an den Standorten Schluderstraße und Künstlerhof brandschutzsaniert. Für die Gesellschaft entstanden ungeplante Kosten in Höhe von rund 10.000 Euro.

Zum 30.09.2023 wurden die beiden PV-Anlagen auf den Dächern der Pflegeheime St.-Martin-Straße 34 und Rümmanstraße vorzeitig an die Dacheigentümerin Münchenstift GmbH zu einem Preis von 38.565 Euro verkauft. Der erzielte Verkaufserlös deckt die noch zu

erwirtschaftenden Stromerlöse zuzüglich eines Bonus ab. Durch den Verkauf entfallen zudem die Kosten für den vertraglich festgelegten Rückbau der Anlage.

Die Anlage Triesterstraße wurde zum 31.12.2024 an den ehemaligen Erbauer und Eigentümer zu einem Erlös von 1.600 Euro verkauft. Damit spart sich die Gesellschaft den Rückbau dieser Anlage und es verbleiben per 31.12.2024 noch drei Anlagen.

Die PV-Anlagen auf der Wilramstraße (108,51 kWp Leistung) in München wurde im Mai 2025 abgebaut, nachdem die Münchner Wohnen diese ordentlich gekündigt hatte.

Investitionsobjekte

Die Natur Energieanlagen Projekt GmbH & Co. Solarpark 2004 KG war Eigentümerin von Photovoltaik-Anlagen mit einer ursprünglichen Gesamtleistung von 218,27 kWp. Die Anlagen gingen 2004 und 2006 in Betrieb.

Der Solarpark 2004 lief planmäßig bis Ende 2024. Das Jahr 2025 diente der Abwicklung und Liquidation der Gesellschaft. Insofern geben die Einnahmen- und Ausgaben-Übersichten den Stand zum 31.12.2024 wieder.

Investitionsobjekte

Anlagenstandort	Leistung	Modulhersteller	Modulausrichtung	Modulneigung	Wechselrichter
80804 München, Rümmanstraße	22,45 kWp	Isofoton	S (180°)	30°	SunPower
80634 München, Schluderstraße	12,48 kWp	SunTech	SO (165°)	38°	SMA Tripower
81541 München, St.-Martin-Straße	34,29 kWp	Isofoton	S (180°)	30°	SunPower
81669 München, Triester Straße	5,78 kWp	Shell	S (180°)	30°	SolarMax
81669 München, Wilramstraße	108,51 kWp	Isofoton	SSO (176°)	30°	SunPower
80634 München, Zum Künstlerhof	34,76 kWp	Isofoton	SSO (171°)	30°	Sunways



Ansicht PV-Anlage am Standort Zum Künstlerhof

Geschäftsbericht 2025

Solarpark 2004

Abbau und Liquidation in 2025

Der Solarpark 2004 lief planmäßig bis Ende 2024. Das Jahr 2025 diente der Abwicklung und Liquidation der Gesellschaft. Insofern geben die Einnahmen- und Ausgaben-Tabellen den Stand zum 31.12.2024 wider.

Einnahmen

Im Wirtschaftsjahr 2025 betragen die Einnahmen aus Stromerlöse noch 9.508 Euro. Ab Juni 2025 war die Anlage in der Wilramstraße bereits abgebaut und die beiden verbliebenen Anlagen erhielten nur noch Markterlöse von ca. 3,5 Cent/kWh und keine EEG-Vergütung mehr. Mit Zinserträgen wurden im Jahr 2025 noch 10.043 Euro erwirtschaftet.

Ausgaben

In 2025 betragen die Betriebs- und Geschäftskosten der Gesellschaft 16.696 Euro. Die Kosten für Versicherungen und Miete sanken durch weniger Anlagenstandorte, die Betriebsführung wurde heruntergefahren und es wurden auch keine Reparaturen wurden mehr durchgeführt. Die Ausgaben beinhalten vor allem den Steuerberater, die Verwaltung der Anleger und die Abwicklung der Gesellschaft.

Ausschüttungen

Im Dezember 2025 wurden nochmal 7 % an Restguthaben ausgeschüttet vor Auflösung der Gesellschaft. Insgesamt wurden damit kumuliert 195 % der Einlage über Ausschüttungen zurückgeführt. Im Prospekt waren 178 % an Gesamtausschüttungen geplant, somit liegt der Solarpark 2004 erfreuliche 17 % über Plan.

Liquidation der Gesellschaft

Seit Juni 2025 nach Abbau der PV-Anlage Wilramstraße waren nur noch die beiden kleineren Anlagen Zum Künstlerhof und Schluderstraße in Betrieb.

Im Rahmen der Auflösung der Solarpark 2004 KG wurden diese beiden Anlagen mit der Pflicht diese abzubauen an die NEAP GmbH verkauft – entsprechend dem Beschluss der Gesellschafterversammlung 2025. Damit konnte im Dezember das Restguthaben ausgeschüttet werden und die Gesellschaft konnte die Liquidation im Frühjahr 2026 erfolgreich beenden.

Der Solarpark im Rückblick 2004-2024

Energieerträge zum 31.12.2024

	Soll	Ist
Energieertrag [kWh] in 2024	179.600	120.256
Energieertrag [kWh] kumuliert seit 2005	3.700.800	3.838.574
Ertragswert [kWh/kWp] in 2024	898	772
Ertragswert [kWh/kWp] kumuliert seit 2005	Ø 925	Ø 968

Kumulierte Ergebnisse zum 31.12.2024 in Euro

	Soll	Ist
Ertrag	2.169.063	2.084.037
Aufwand	1.023.060	851.436
Ergebnis	1.146.003	1.232.601
Ausschüttung	525.100	554.600

Der Solarpark auf einen Blick

Gesellschaft	Natur Energieanlagen Projekt GmbH & Co. Solarpark 2004 KG
Jahr der Inbetriebnahme	2004 - 2006
Anzahl Anlagenstandorte	ursprünglich 6 Standorte
Leistung	ursprünglich 218,27 kWp
Gesamtinvestition	1.077.679 Euro
Kommanditkapital	295.000 Euro
Anzahl Anleger	39
Steuerliche Behandlung	Einkünfte aus Gewerbebetrieb
Komplementär, Geschäftsführung	Natur Energieanlagen Projekt GmbH (NEAP)
Laufzeit EEG bis	31.12.2024